



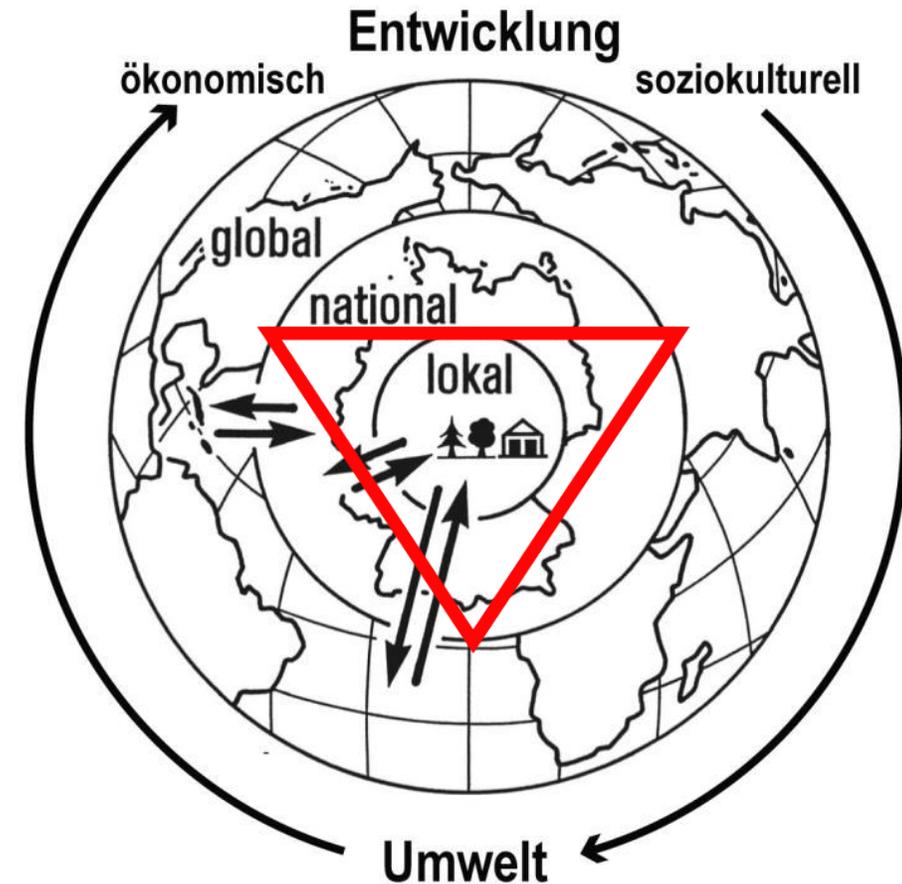
# Das Nachhaltigkeitskonzept der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

**Prof. Dr. Gabriele Gien**  
**Präsidentin der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt**  
**8. Juli 2016**

**8. Treffen des Netzwerks Hochschule und Nachhaltigkeit in Bayern**  
**„Nachhaltigkeit an Hochschulen –  
nicht nur Bottom-Up, sondern auch Top-Down?“**

# Bildung für Nachhaltige Entwicklung

- **Nachhaltige Entwicklung** bedeutet eine ökologisch, ökonomisch und sozial ausgewogene Entwicklung, die globale und intergenerationelle Gerechtigkeit berücksichtigt. (nach Nachhaltigkeitsrat 2011)
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**  
Ziel der BNE ist Gestaltungskompetenz zu fördern, d. h. die Fähigkeit, Wissen über nachhaltige Entwicklung anwenden und Probleme nicht nachhaltiger Entwicklung erkennen zu können. (nach Bormann/de Haan 2008)



# Nachhaltigkeit als wichtiges Profilelement

Forschung und  
Wissenstransfer



z.B. Forschung  
in diesem Bereich stärken

Lehre, Studium,  
Weiterbildung



z.B. Einbezug in die Lehre  
z.B. Nachhaltigkeitspreis für  
Abschlussarbeiten

Institutionell,  
Campusmanagement



z.B. Ökostrom, Abfall,  
Mobilität

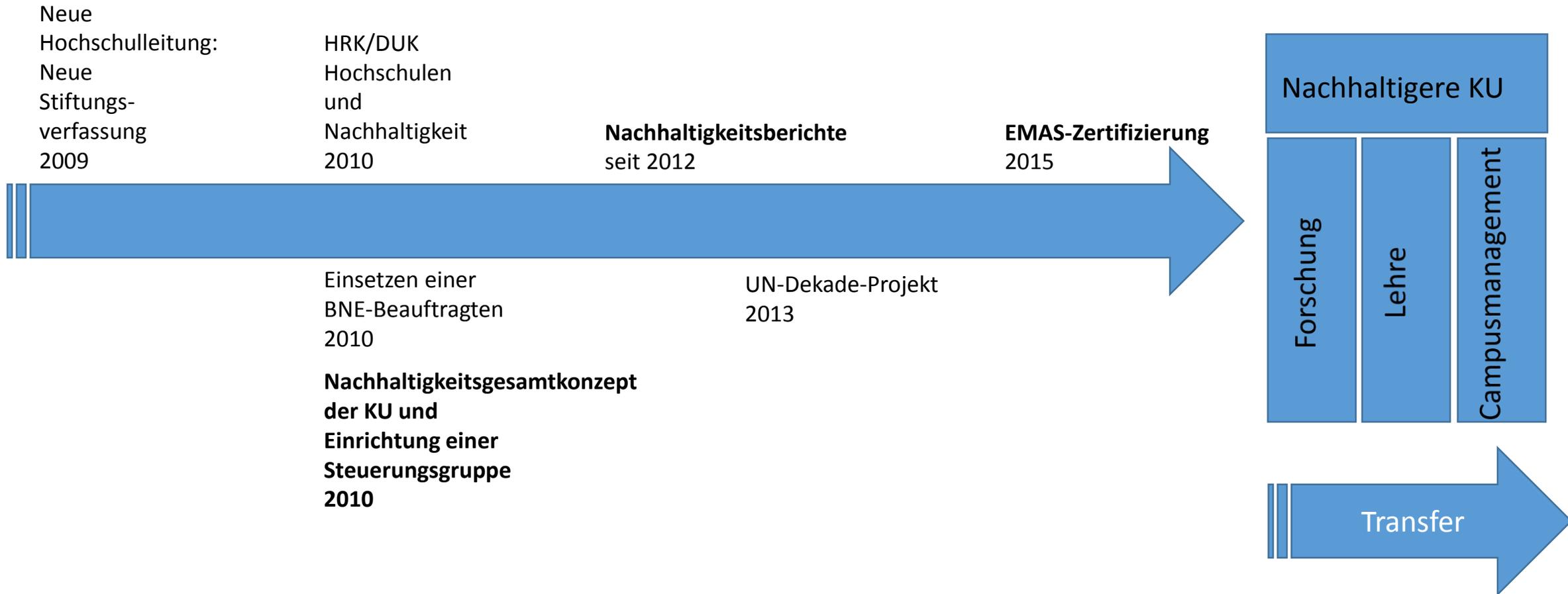
# Bottom-Up-Aktivitäten

- seit Mitte der 1990er Jahre: studentische Aktivitäten und Initiativen
  - Der studentische Konvent gewann mit seiner Initiative "Sustainable Campus" einen Preis beim Ideenwettbewerb Generation D.
  - Studentische Gruppen, z.B. „Denk nachhaltig“
- ab 2010 Einrichtung von Wahlmodulen / Masterstudiengängen
  - „Geographie: Bildung für nachhaltige Entwicklung“
  - „Ethisches Management“
- 2010-16: Graduiertenkolleg „Nachhaltigkeit in Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft“
- „Individuelle“ Forschungsprojekte

# „Top-Down“-Aktivitäten

- 2010: Nachhaltigkeitsgesamtkonzept der KU beschlossen
- 2011: Nachhaltigkeit im Leitbild der Grundordnung der KU
- 2012: Einrichtung einer bereichsübergreifenden Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit;
- 2014: Nachhaltigkeit als Handlungsfeld im Entwicklungsplan der KU
- 2014 Entwicklung von Governance-/Anreizstrukturen
- *2015: Einrichtung eines KU-internen Forschungsschwerpunktes „Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit in Regionen“ (Koordination: Prof. Dr. Ingrid Hemmer)*
- *Profilentwicklung im Kontext weiterer Profilfelder*

# Der Weg zu einer nachhaltigeren KU



# Anerkennungen

- 2013: das Nachhaltigkeitskonzept der KU wird als UN-Dekade-Projekt ausgezeichnet
- 2015: erfolgreiche EMAS-Zertifizierung

- **2016:**

**die KU wird „für Ihr herausragendes Engagement  
zur strukturellen Verankerung  
von Bildung für nachhaltiger Entwicklung (BNE) in Deutschland“  
im Rahmen des UNESCO-Weltaktionsprogramms  
Bildung für nachhaltige Entwicklung  
am 11. Juli 2016 in Berlin ausgezeichnet**

# Nachhaltigkeitsforschung an der KU

## Projektbeispiel 1

Titel des Forschungsvorhabens: *EcoCAR – Ecosystem Assessment and Capacity Building for Sustainable Management of Floodplains along the Central Asian Rivers Tarim (Xinjiang/China)*

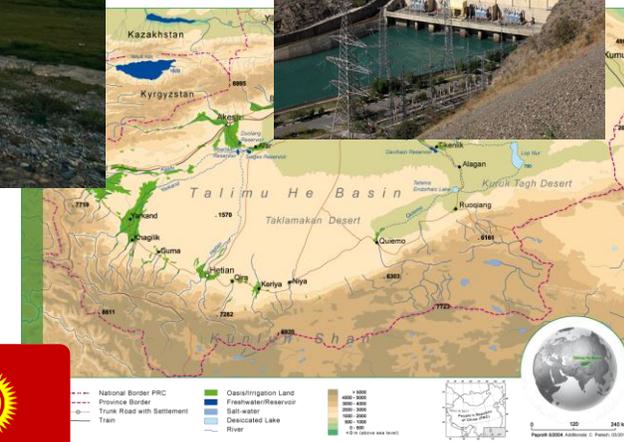
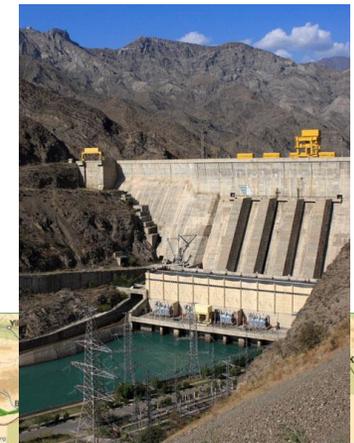
Fördermittelgeber: VolkswagenStiftung

Laufzeit: 3 Jahre (2014 – 2017)

Fördervolumen: 497.800,- €

### Projektkonsortium:

- Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt:  
PROF. DR. UMÜT HALIK und PROF. DR. BERND CYFFKA
- Xinjiang University, Urümqi/China: PROF. DR. DING JIANLI
- Chinese Academy of Science (CAS), Urümqi/China:  
PROF. DR. ALISHIR KURBAN
- Naryn State University, Naryn/Kirgisistan:  
PROF. DR. ERMEK BAIBAGYSHOV





# Nachhaltigkeitsforschung an der KU



## Projektbeispiel 2

Titel des Forschungsvorhabens: **SuMaRio - Sustainable Management of River Oases along the Tarim River** (Verbundvorhaben: Nachhaltige Bewirtschaftung von Flussoasen entlang des Tarim Flusses in China; Teilvorhaben: Dialogmanagement, Schutzfunktionen der Auwälder am Mittel- und Unterlauf des Tarim und Untersuchung der aquatischen Biodiversität)

Fördermittelgeber: BMBF (Projektträger DLR)

Laufzeit: 5 Jahre (03/2011 – 02/2016, 2. Bewilligungsphase mit Verlängerung bis 05/2016)

Fördervolumen: 687.238,- €

## Projektkonsortium:



08.07.16

Gien

▼	Projekt
▶	Problembeschreibung
▶	Ziele
▶	Arbeitspakete
▶	Aichi Ziele
▶	Aktuelles
▶	Teilnehmer
▶	Partner
▶	Veranstaltungen
▶	Medien
▶	SuMaRio Web-GIS
▶	MeeCAL - Sino German Centre

SuMaRio - Projekt

**Das Projekt SuMaRio - Sustainable Management of River Oases along the Tarim River**

Das Tarimbecken ist eine extrem aride Region mit kontinentalem Klima. Weltweit ist es die von Ozeanen entfernteste Region, daher ist der Niederschlag sehr selten und sehr gering und ist im Jahr nicht höher als 50 mm. Folglich hängen alle Wirtschaftszweige, insbesondere die Landwirtschaft und das städtische Leben sowie die natürlichen Ökosysteme vom Flusswasser als Hauptwasserlieferant ab. Der das Becken am Nordrand der Taklamakan-Wüste durchfließende Tarimfluss bezieht sein Wasser hauptsächlich aus dem Schmelzwasser von Schnee und Gletschern sowie den Niederschlägen der umliegenden Gebirge. Die Abflussmenge des Tarimflusses hat in den letzten zehn Jahren zugenommen. Allerdings prognostizieren Vorhersagen des globalen Klimawandels eine schrumpfende Wasserversorgung innerhalb dieses Jahrhunderts. Durch den hohen Wasserbedarf des Bewässerungslandbaus wurde dem Tarimfluss mehr und mehr Wasser entzogen. Hierdurch veränderten sich die Ökosysteme des Flusses, der angrenzenden Auwälder und der Oasen stark: z.B. große Flächen landwirtschaftlich genutzter Böden wurden durch Versalzung unbrauchbar. Es gibt einen klaren Zielkonflikt zwischen der Einkommensbildung aus der Bewässerungslandwirtschaft (hauptsächlich Baumwolle) auf Kosten der Ökosystemfunktionen (ESF) und der Ökosystemdienstleistungen (ESS), die von den natürlichen Ökosystemen bereitgestellt werden.

Die zentrale Frage ist wie man die Landnutzung, d.h. die Bewässerungslandwirtschaft und Nutzung der natürlichen Ökosysteme, und die Wassernutzung in einer sehr wasserarmen Region mit einer veränderlichen Wasserverfügbarkeit aufgrund des globalen Klimawandels verwaltet, so dass Ökosystemdienstleistungen und wirtschaftliche Vorteile in einem nachhaltigen Gleichgewicht erhalten bleiben.



**Sino-German SuMaRio Implementation Conference**

geschrieben von **Matthias Schroeder**, am 17.09.15 11:24

sumario conference

---

**Ist sino-German MEECAL Conference**

geschrieben von **Matthias Schroeder**, am 23.09.14 07:05

changes ecosystems environmental conference

Mehr lesen >

# Nachhaltigkeitsforschung an der KU



## Projektbeispiel 3

Titel des Forschungsvorhabens: *EU-InnovatE – Sustainable Lifestyles 2.0: End User Integration, Innovation and Entrepreneurship*

Fördermittelgeber: 7. EU-Forschungsrahmenprogramm, Call for Proposals: FP7-SSH-2013-1, Topic: SSH.2013.2.1-1 - Obstacles and prospects for

Förderinstrument: CP-IP – Collaborative Project: Large-scale integrating project

Laufzeit: 3 Jahre, laufendes Projekt (01.01.2014 – 31.12.2016)

Fördervolumen: 4.770.306,- € (EU contribution)

Projektkonsortium:



- Technische Universität **München**, Deutschland (Koordinator)
- **Aalto** University, Finnland
- **Aarhus** Univeristy, Dänemark
- ABIS – The Academy of Business in Society, **Brüssel**, Belgien
- University of **Amsterdam** Business School (ABS), Niederlande
- ESADE Business & Law School, **Barcelona**, Spanien
- **Copenhagen** Business School, Dänemark
- **Cranfield** University, School of Management, Großbritannien
- **Eindhoven** University of Technology, Niederlande
- Catholic University of Eichstätt-Ingolstadt, **Ingolstadt** School of Management, Deutschland
- Forum of the Future, **London**, Großbritannien
- Università Cattolica del Sacro Cuore, ALTIS Postgraduate School of Business & Society, **Mailand**, Italien
- Politecnico di Milano, **Mailand**, Italien
- Kozminski University (ALK), **Warschau**, Polen



# Mehr Informationen zu Nachhaltigkeit an der KU

The screenshot shows a web browser window with the URL [www.ku.de/unsere-ku/nachhaltigehochschule/](http://www.ku.de/unsere-ku/nachhaltigehochschule/). The page header features the university logo and name. Below the header is a navigation menu with links like 'Unsere KU', 'Studierende', 'Studieninteressierte', etc. The main content area displays an article titled 'Nachhaltigkeit an der KU – was bedeutet das?' dated 15.06.16 16:44. The article text discusses the university's commitment to sustainability and the BNE concept. A sidebar on the left contains a menu for 'Unsere KU' with various sub-topics. Below the article text is a small photo of three students.

The cover of the 'Nachhaltigkeitsbericht 2014\_15' report features a photograph of a large, classical-style building with a red-tiled roof, surrounded by greenery and vibrant red and purple flowers in the foreground. The university logo and name are positioned in the top right corner. The title 'Nachhaltigkeitsbericht 2014\_15' is printed in white at the bottom of the image.